

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE & INFOS
Unterrombach-Hofherrnweiler
Seite 2



GAULBAD
Beteiligung noch bis 21. Juli möglich
Seite 2



FINALE
Aktuelle Spielzeit des Theaters der Stadt Aalen endet am 3. August
Seite 3



ENERGIEWENDE
Kocherburgschule bekommt neue Pelletheizung
Seite 4



facebook
IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

DIE MOUNTAINBIKE-WELT BLICKT AM WOCHENENDE NACH AALEN

Mountainbike-Action und Konzerte in Aalen

Jetzt am Wochenende ist es soweit: Die weltbesten Athletinnen und Athleten im Mountainbike-Eliminator-Sprint kommen nach Aalen, um einen Weltcup auszutragen. Nach drei erfolgreich durchgeführten Rennen in den vergangenen Jahren ist es bereits das vierte Mal, dass sich die Aalener City in eine Rennarena verwandelt. Zudem gibt es rund um das Rennwochenende ein tolles Rahmenprogramm, unter anderem mit Pop-Star Michael Schulte, der auf dem Gmünder Torplatz ein Konzert gibt.

GEÄNDERTER STRECKENVERLAUF

Die Weltcup-Rennstrecke wird auch dieses Jahr quer durch die Aalener City verlaufen. Die Streckenführung ist zu den Vorjahren verändert worden. Gestartet wird im Südlichen Stadtgraben, bevor der Kurs am Rathaus vorbei zwischen Gaulbad und Kubus-Parkplatz hindurch über die Gmünder Straße und den Gmünder Torplatz führt, um am ehemaligen Gasthaus „Roter Ochsen“ vorbei über die Radgasse schließlich wieder auf den Marktplatz zu münden. Das Ziel befindet sich vor dem Kubus. Der Rundkurs ist gespickt mit sechs Hindernissen, die den Profis alles an fahrerischem Können abverlangen. Durch die neue Streckenführung sollen das Gaulbad und die Bike-Expo auf dem Kubusparkplatz mehr in den Fokus der Fans gerückt werden.

KONZERTE AM FREITAG UND SAMSTAG

Neben dem geänderten Streckenverlauf sind zwei Konzerte Teil des überarbeiteten Veranstaltungskonzepts. Dazu verwandelt sich der Gmünder Torplatz in eine Konzertarena, in der am Freitag die Kinderrockband HeavySaurus spielen wird. Als Dinos verkleidet macht die fünfköpfige Band kernige Rockmusik mit kindgerechten Texten. Und am Samstag steht Pop-Star Michael Schulte auf der Bühne. Der 35-jährige erreichte bei der Casting-Show „The Voice of Germany“ 2012 den dritten Platz, vertrat Deutschland 2018 beim Eurovision Song Contest in Lissabon und ist deutschlandweit auf Tour. Tickets für die Konzerte gibt es im Vorverkauf oder an der Tageskasse.

BESUCHERBERGWERK TIEFER STOLLEN IN AALEN-WASSERALFINGEN

Infoveranstaltung im Heilstollen

Am Freitag, 18. Juli haben alle Interessierten um 15.30 Uhr die Möglichkeit, die wohltuende Wirkung des Heilstollens im Besucherbergwerk Tiefer Stollen in Aalen-Wasseralfingen hautnah zu erleben. Zudem gibt es Informationen aus erster Hand über die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Heilstollentherapie.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die neuesten Studienergebnisse der Justus-Liebig-Universität Gießen zur Wirksamkeit der Heilstollentherapie bei chronischen Atemwegserkrankungen vorgestellt. Experten

erläutern, wie sich die besondere Atmosphäre des Heilstollens positiv auf Atemwege, Immunsystem und das allgemeine Wohlbefinden auswirkt. Zudem besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit Expertinnen und Experten und der Heilstollen kann besichtigt werden.

INFO

Freitag, 18. Juli, 15.30 Uhr, Besucherbergwerk Tiefer Stollen (Erzhäusle 1, 73433 Aalen). Im Rahmen des Informationsnachmittags finden Einfahrten in das Besucherbergwerk statt und der Heilstollen kann



Werden zusätzlich für Stimmung sorgen: die Kinderrockband HeavySaurus und Pop-Star Michael Schulte spielen jeweils ein Konzert.

Foto HeavySaurus: Sony Music, Foto Michael Schulte: Leo Müller-Klönne



Mountainbike-Manager Marion Fromberger und Simon Gegenheimer vom Mountainbike-Racingteam Aalen an den Start gehen. Beide gelten als Favoriten und haben Chancen auf einen Podiumsplatz. Daneben werden unter anderem Starterinnen und Starter aus Belgien, Schweden, den Niederlanden, Mexiko, Brasilien, Italien, Österreich und Japan auf der Ostalb erwartet. Das Fahrerlager befindet sich dieses Jahr an der Stadtkirche. So haben die Fans die Möglichkeit, den Profis ganz nah zu kommen.

ZAHLEICHE VEREINE ENGAGIERT

In die Organisation des Weltcups sind zahlreiche Aalener Vereine eingebunden, die mit mehreren hundert ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Durchführung des Events erst möglich machen. Sie sorgen unter anderem für die Verköstigung, helfen bei den Auf- und Abbauarbeiten, kümmern sich um die Absicherung der Rennstrecken oder übernehmen andere Aufgaben.

WELTCUP-SAMSTAG UND TV-ÜBERTRAGUNG

Am Samstag wird die Strecke für die Profis zunächst für Trainingsläufe geöffnet. Die Fahrerinnen und Fahrer können beliebig viele Runden drehen, um den Kurs kennenzulernen. Nach den Trainingsläufen starten die sogenannten Heats: jeweils vier Fahrerinnen bzw. Fahrer treten direkt gegeneinander an. Die beiden Schnellsten kommen jeweils eine Runde weiter, bis am Ende die vier schnellsten Frauen und Männer übrig sind. In den „Big Finals“ werden anschließend die Gewinnerin und der Gewinner des Aalener Weltcups ausgefahren. Wie im vergangenen Jahr wird das Event von der ARD in einem globalen Stream übertragen, der in der ARD-Mediathek abrufbar ist.

nen bzw. Fahrer treten direkt gegeneinander an. Die beiden Schnellsten kommen jeweils eine Runde weiter, bis am Ende die vier schnellsten Frauen und Männer übrig sind. In den „Big Finals“ werden anschließend die Gewinnerin und der Gewinner des Aalener Weltcups ausgefahren. Wie im vergangenen Jahr wird das Event von der ARD in einem globalen Stream übertragen, der in der ARD-Mediathek abrufbar ist.

INFO

Programm am Freitag, 11. Juli:

- 8.30 bis 11.30 Uhr Schulaktionstag
- 12.30 bis 15.30 Uhr Familiennachmittag (Anmeldung vor Ort im Start-/Zielbereich),
- 15.30 bis 16.15 Uhr offizielles Training der Profis
- 16.30 Uhr Konzertbeginn HeavySaurus (Einlass 15.30 Uhr), Gmünder Torplatz (Tickets an der Tageskasse oder unter www.eventim.de)

Programm am Samstag, 12. Juli:

- Ab 14 Uhr offizielles Training der Profis
- Ab 15.30 Uhr Zeitfahren der Profis
- Ab 16.30 Uhr Final-Heats
- Ca. 18.30 Uhr Siegerehrung
- 20.30 Uhr Konzertbeginn Michael Schulte (Einlass 15.30 Uhr), Gmünder Torplatz (Tickets an der Tageskasse oder unter www.eventim.de)

Hinweis: Der Wochenmarkt in Aalen am Samstag, 12. Juli entfällt.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 24. Juli, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

HINWEIS DER STADTVERWALTUNG

Rathäuser und städtische Einrichtungen geschlossen

Am Freitag, 25. Juli bleiben die Ämter und Dienststellen sowie die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen der Stadt Aalen wegen des städtischen Betriebsausfluges geschlossen.

Die städtischen Kitas, die Angebote der verlässlichen Grundschule und der Schulkindbetreuung, das Weststadtzentrum, das Haus der Jugend, die städtischen Jugendtreffs und der Treffpunkt Rötberg sind an diesem Tag ebenfalls nicht geöffnet. Auch die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen, das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ sowie das Limesmuseum, das Urweltmuseum und die Begegnungsstätte Bürgerspital bleiben geschlossen.

THEATER DER STADT AALEN

- State of the Union**
Freitag, 11. Juli | 20 Uhr
Samstag, 12. Juli | 20 Uhr
Sonntag, 13. Juli | 19 Uhr
Freitag, 18. Juli | 20 Uhr
Samstag, 19. Juli | 20 Uhr
Sonntag, 20. Juli | 19 Uhr
Schloss Wasseralfingen
- Spielclub 3: Just classy! Die besondere Literaturpreis-Verleihung**
Freitag, 11. Juli | 18 Uhr (Premiere)
Donnerstag, 17. Juli | 18 Uhr (zum letzten Mal!)
KUBAA-Theatersaal
- Bilder deiner großen Liebe**
Donnerstag, 17. Juli | 19 Uhr (Abendkasse öffnet ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn)
Schlosspark Fachsenfeld

INFO

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

Events & Termine

Bist Du up to date?

aalen.de/veranstaltungs kalender



Der Eingangsbereich zum Heilstollen (rechts) im Besucherbergwerk Tiefer Stollen.

Foto: Stadt Aalen

besichtigt werden. Die Teilnahme am Informationsnachmittag ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung unter

Telefon 07361 970 280 oder per E-Mail unter tiefer-stollen@aalen.de wird gebeten.

TERMINE
Unterrombach-Hofherrnweiler
<ul style="list-style-type: none">Sonntag, 20. Juli 19.30 Uhr Christuskirche Konzert des Posaunenchors UnterrombachMittwoch, 23. Juli 15.30 bis 17 Uhr Jugendtreff WeststadtZentrum Kochen mit Sonny und AlexMittwoch, 23. Juli 15.30 bis 17.30 Uhr Jugendtreff WeststadtZentrum Magic: The GatheringFreitag, 25. Juli 19.30 Uhr Freibad Unterrombach Schlagerparty der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach
INFO

Die Geschäftsstelle bleibt am Donnerstag, 17. Juli geschlossen. Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar: Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr; Donnerstag: 15 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 Uhr bis 12 Uhr; E-Mail: rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aaln.de



Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

VOLKSHOCHSCHULE

In Kalenderwoche 29 gibt es an der Volkshochschule keine Termine.

INFO

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

FUNDSACHEN

Katzenmutter mit sechs Babykatzen, Fundort: Hermelinstraße

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Weitere Fundsachen:
Halskette, Fundort: Parkhaus Nördlicher Stadtgraben; Armkette, Fundort: Wilhelm-Zapf-Straße; Smartphone, Fundort: Bahnhof Wasseralfingen; Handy, Fundort: Stadtgarten; Smartphone, Fundort: Regenbaum; Halskette, Fundort: Limes-Thermen; Smartphone, Fundort: Marktplatz; Lederbandkette, Fundort: Osterbucher Platz; Sonnenbrille, Fundort: Limes-Thermen; Halskette, Fundort: Limes-Thermen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

In der Kalenderwoche 29 finden keine Altpapiersammlungen statt.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

MUSIK ZUM FEIERABEND
Konzert im Kulturbahnhof
Die erwachsenen Schülerinnen und Schüler an der Musikschule der Stadt Aalen lernen mit großem Eifer immer noch, wieder oder endlich ein Instrument. Dafür nehmen sie Unterricht bei den Profis ihres Faches – den Musiklehrkräften der Musikschule.
Am Montag, 14. Juli kann man sich bei einem Konzert im KUBAA selbst von den Fähigkeiten der erwachsenen Schülerinnen und Schüler überzeugen. In lockerer Atmosphäre, bei einem Ge-
tränk von der Bar, steht die Freude am Musizieren im Vordergrund. Ein willkommener Anlass, sich mit anderen Musizierenden und Musikinteressierten zu treffen oder aber einfach den Feierabend mit Kolleginnen und Kollegen musikalisch zu feiern.
INFO
Montag, 14. Juli, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr), KUBAA; Der Eintritt ist frei, die KUBAA-Bar hat geöffnet.
SOLARPARK BERNLOHE SEIT MONTAG AM NETZ

Generalversammlung der OBE

Die Generalversammlng der OBE (OstalbBürgerEnergie eG) am Mittwoch, 2. Juli im Bürgerhaus in Waldhausen stand unter dem Eindruck der Neuausrichtung der OBE in mehrfacher Hinsicht: Zum einen wurden die beiden Großprojekte „Solarpark Mäderhof“ und „Solarpark Bernlohe“ weitgehend fertig gestellt ans Netz angeschlossen. Zum anderen berichteten Aufsichtsratsvorsitzender Frederick Brütting und Vorstand Hans-Peter Weber über geplante Neustrukturierungen an deren Ende eine Verschmelzung mit der BürgerEnergieGenossenschaft Virngrund in Ellwangen stehen soll.

Vor Beginn der Versammlung hatten die Mitglieder der OBE die Möglichkeit, den „Solarpark Bernlohe“ zu besichtigen. Die Vorstandsmitglieder Norbert Saup und Hans-Peter Weber standen vor Ort Rede und Antwort.

SOLARPARKS MÄDERHOF UND BERNLOHE

Anschließend eröffnete Aufsichtsratsvorsitzender Frederick Brütting die Sitzung und begrüßte rund 70 Mitglieder. Gleich eingangs stellte er die neue Dimension heraus, in welche die OBE mit der Fertigstellung der beiden Solarparks in Aalen-Mäderhof und Aalen-Bernlohe getreten ist. Er lobte die Arbeit des Vorstands und dankte Aufsichtsrat und Generalversammlung. Hans-Peter Weber erläuterte den Jahresabschluss und ging detailliert auf die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ein. Ebenso erläuterte er die Geschäftsentwicklung. Vorstandsmitglied Norbert Saup erläuterte die realisierten Projekte. Neben den beiden Großprojekten „Mäderhof“ und „Bernlohe“ wurden mehrere Dachanlagen auf Gebäuden

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

CHORKONZERT VON „SING4JOY“

Songs an einem Sommerabend

Unter dem Motto „Songs an einem Sommerabend“ gab der Chor „Sing4Joy“ am vergangenen Sonntagabend im gut gefüllten kath. Gemeindehaus St. Ulrich ein beeindruckendes Konzert. Den Anlass gab der junge Chorleiter Niels Thorwarth, der sich mit dem Konzert nach zwei Jahren vom Chor verabschiedete.

Mit einer bunten Mischung aus Popsongs und spirituellen Liedern gelang es dem Chor, sein Können und seine Anliegen stimmig zu präsentieren. „Sing4Joy“ ist ein freier, moderner Chor, der gerne eingängige und mitreißende Songs wie z. B. „Sing Out“, „You’ve got a friend“ oder „Happy“ auf die Bühne bringt, aber auch sensible Stücke wie „And so it goes“ oder „The love of a friend“. Der Erlös des Konzerts kommt der laufenden Renovierung der kath. St. Bonifatiuskirche in Hofherrnweiler zugute. Mit John Rutters „Look at the

der Stadt Aalen und der Wohnungsbau Aalen realisiert. Den Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband trug Hans-Peter Weber vor.

OBE GUT AUFGESTELLT

Der Prüfungsverband bescheinigt der OBE in jeder Hinsicht geordnete Verhältnisse. Vorstand und Aufsichtsrat haben ihre Aufgaben nach Gesetz und Satzung erfüllt. Die Strukturen der Genossenschaft sind geordnet und Kapitalausstattung und Ertragslage sind gut. Jeweils einstimmig wurden der Jahresabschluss und die vorgeschlagene Gewinnverwendung genehmigt.

VERSCHMELZUNG MIT BEG VIRNGRUND

Anschließend erläuterte der Vorstand die Gespräche mit der BürgerEnergie-Genossenschaft Virngrund. Beide Genossenschaften haben eine ähnliche Struktur und stehen vor der Herausforderung der altersbedingten Neubesetzung von Vorstandspositionen. Des Weiteren wurde auf die notwendige Direktvermarktung der Stromerlöse hingewiesen, was wiederum sehr komplex sei und wofür hauptberufliches Personal benötigt wird. Aus diesem Grund soll in einem Zeitraum von zwei bis drei Jahren auch eine Verschmelzung mit der BEG Virngrund angestrebt werden. Abschließend dankte Aufsichtsratsvorsitzender Frederick Brütting den Mitgliedern für ihr Kommen und den Vorstandsmitgliedern Norbert Saup und Hans-Peter Weber für ihre umfangreiche und erfolgreiche Arbeit. Ebenso dankte er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VR-Bank Ostalb und den Stadtwerken Aalen für ihre Unterstützung.

GAULBAD-BETEILIGUNG WEITERHIN MÖGLICH
Ein Stück Gaulbad stiften
Die Arbeiten am neuen Gaulbad sind nahezu abgeschlossen. Bis zur offiziellen Eröffnung an den Reichsstädter Tagen werden die Grünterrassen am Kocher fertiggestellt.
Noch bis Montag, 21. Juli hat die Aalener Bürgerschaft die Möglichkeit, sich mit einer Spende am Kauf der Sitzbänke oder Spielelemente zu beteiligen. Alle Spenderinnen und Spender werden dann auf einer Plakette am Gaulbad namentlich aufgeführt. Die möglichen Spendenbeträge liegen zwischen 250 und 2.000 Euro.
SOMMER, SONNE, BIOABFALL

Hinweise zur Biobeuteltonne

- Wenn die Temperaturen steigen, dann wird die Biobeuteltonne für viele zur Herausforderung: unangenehme Gerüche, Maden und Fruchtfiegen machen sich breit. Die GOA gibt ein paar Tipps und Tricks, wie die Entsorgung des Bioabfalls auch im Sommer klappt und die Tonne frischer und geruchsneutraler bleibt:
- Feuchtigkeit vermeiden: Feuchte und nasse Bioabfälle am besten immer in etwas Zeitungspapier einwickeln.
 - Bioabfälle regelmäßig entsorgen: Papierbeutel öfters wechseln und schneller in die Biobeuteltonne werfen – so gibt es weniger Geruchsentwicklung in der Küche. Hier eignen sich die neuen 5-Liter-Papierbeutel der GOA hervorragend, da die kleineren Beutel schneller voll sind und somit schneller in die Tonne kommen.
 - Schattiger Platz: Direktes Sonnenlicht fördert die Zersetzung und Verwesung – daher die Biobeuteltonne am besten immer an einen schatti-

- gen und kühlen Platz stellen.
- Regelmäßig reinigen: Die Tonne am besten nach jeder Leerung mit Wasser reinigen. Noch besser ist eine Mischung aus Wasser und Essig – das wirkt geruchsneutralisierend und hält Schädlinge fern.
- Besonders geruchsintensive Essensreste wie z. B. Fisch- oder Fleischreste können bis kurz vor der Leerung im Kühlschrank oder Gefrierfach aufbewahrt werden. Auch im Sommer wird die Biobeuteltonne im Ostalbkreis wöchentlich geleert.

PLASTIK GEHÖRT NICHT IN DIE BIOBEUTELTONNE

Immer wieder landet Plastik im Bioabfall – doch das hat dort nichts zu suchen. Bitte den Bioabfall auch bei sommerlichen Temperaturen nicht in Plastiktüten packen, sondern ausschließlich die offiziellen GOA-Papierbeutel nutzen. Störstoffe wie z. B. Plastiktüten sind unzulässig und stören die Wiederverwertung des Bioabfalls.

STELLENANZEIGEN

Aa

Aalen

Aktuelle Stellenausschreibungen

Referentin (m/w/d) klimaneutrale Stadtverwaltung beim Amt für Wirtschaft, Klima und Smart City

Kennziffer: 0225/4

Sachbearbeiterin (m/w/d) in Teilzeit zur Vertretung in den Ortschaftsverwaltungen

Kennziffer: 3025/6

Sachbearbeiterin (m/w/d) für den Bereich Grundstücksverkehr beim Amt für Bauverwaltung und Vermessung

Kennziffer: 6025/6

Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit für verschiedene städtische Objekte beim Hochbauamt

Kennziffer: 6525/3

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege beim Bauhof und der Gärtnerei

Kennziffer: 6825/5

Vermittlerinnen (Besucherführerinnen) (m/w/d) für das Limesmuseum Aalen

Kennziffer: 8025/4

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

THEATER DER STADT AALEN

Finale der Spielzeit 2024/25



Larissa Wagenhals und Arwid Klawns in „Bilder deiner großen Liebe“.
Foto: Theater der Stadt Aalen

Noch bis Sonntag, 3. August zeigt das Theater der Stadt Aalen „State of the Union“ im Wasseralfinger Schloss. Bis Donnerstag, 24. Juli kann man sich noch „Bilder deiner großen Liebe“ im Schlosspark Fachsenfeld anschauen.

STATE OF THE UNION

„Ein Pub, ein Paar, eine Komödie“, heißt es in diesem Theatersommer in Wasseralfinger: Noch bis zum 3. August zeigt das Theater der Stadt Aalen die britische Komödie „State of the Union. Eine Ehe in zehn Sitzungen“ aus der Feder von Nick Hornby im Innenhof des Schlosses. Dieser hat sich in ein britisches Pub mit typischer Soundkulisse und echter Bar verwandelt, die sogar das Publikum vor der Vorstellung und während der Pause mit kalten Getränken und Snacks versorgt. An dieser Bar treffen sich auch Louise und Tom, deren Ehe kurz vor dem endgültigen Zusammenbruch steht, vor ihren Therapiesitzungen. Die für Nick Hornby typisch schnellen, geistreichen und witzigen Dialoge, in denen das Paar Schritt für Schritt seinen „ehelichen Brexit“ verhandelt, bringen Julia und Malte Sylvester auf die Bühne, die sich mit dieser Produktion als Ensemblemitglieder aus Aalen verabschieden.

JUNGE PHILHARMONIE OSTWÜRTTEMBERG

Nachwuchstalente gesucht

Die Junge Philharmonie Ostwürttemberg sucht Nachwuchstalente, die Lust darauf haben, in einem Sinfonieorchester mitzuspielen. Die nächsten Konzerte sind im September.

Das Orchester besteht derzeit aus rund 70 Jugendlichen der Musikschulen und aus der gesamten Region Ostwürttemberg. Für gewöhnlich gibt es zwei Projekte im Jahr. Die Probephasen und anschließenden Konzerte werden unter Anleitung von professionellen Dozierenden und Chefdirigent Uwe Renz durchgeführt. Außerdem finden regelmäßig Orchesterreisen statt.

Gesucht werden alle Instrumente, die in einem Sinfonieorchester benötigt werden. Für das Probespiel muss ein Werk selbst vorbereitet und eine Probestelle vorgetragen werden. Die Noten für das Probespiel erhalten Interessierte im Vorfeld vom Orchester. Das Probespiel wird am Samstag, 26. Juli in der Justus-von-Liebig-Schule in Aalen stattfinden. Danach können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den ersten Proben für die Jubiläumskonzerte zusehen, die vom 12. bis 14. Sep-

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE

Sanftere Töne werden unterdessen noch bis zum 24. Juli in Fachsenfeld bei „Bilder deiner großen Liebe“ von Wolfgang Herrndorf angeschlagen. Das Publikum kann der aus einer Anstalt ausgebrochenen Isa, dargestellt von Larissa Wagenhals, auf ihrem Weg durch Wälder, Wiesen und Täler folgen. Ihre Reise ist dabei nicht nur eine tatsächliche durch den Park von Schloss Fachsenfeld, sondern auch eine innere Reise durch ihre Gedanken- und Gefühlswelt, die immer wieder von ihren Begnungen mit unterschiedlichen männlichen Figuren, gespielt von Arwid Klawns, geprägt ist.

INFO

Tickets für das Spielzeitfinale gibt es an der Theaterkasse im Alten Rathaus, online unter www.theateraalen.de sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse (solange der Vorrat reicht).

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen der Monate September bis November der unter dem Motto „trotz(t)dem“ stehenden nächsten Spielzeit beginnt am Mittwoch, 23. Juli.

JUNGE PHILHARMONIE OSTWÜRTTEMBERG

Nachwuchstalente gesucht

tember in Heidenheim, Schwäbisch Gmünd und Aalen stattfinden.

INFO

Samstag, 26. Juli, 9 Uhr, Justus-von-Liebig-Schule, Aalen

- Bewerbungen für das Probespiel sind ab sofort unter der E-Mail-Adresse probespiel@jpo-w.de möglich. Anmeldeschluss: Donnerstag, 24. Juli.
- Konzerttermine:
- Freitag, 12. September, 20 Uhr, Waldorfschule Heidenheim
 - Samstag, 13. September, 20 Uhr, CCS Schwäbisch Gmünd
 - Sonntag, 14. September, 18 Uhr, Stadthalle Aalen

Tickets sind unter www.jpo-w.de, Telefon 07363 96 18 17 und an allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Normalpreis 20 Euro, ermäßigt 12 Euro. Für Schulklassen gelten Sonderkonditionen (5 Euro pro Person).

Mehr Infos unter www.jpo-w.de

IN UNTERKOCHEN STEPPT DER BÄR

Unterkochener Bärenstage

Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Juli lädt der Stadtbezirk Unterkochen zur 11. Auflage der „Unterkochener Bärenstage“ auf den Rathausplatz ein. Die beliebte Veranstaltung bietet ein vielfältiges, buntes und lebendiges Programm für die ganze Familie.

Mit den traditionellen Böllerschüssen wird am Samstag offiziell der Start der „11. Unterkochener Bärenstage“ und des Festwochenendes verkündet. Den Beginn macht der ökumenische Gottesdienst in der Marienwallfahrtskirche Unterkochen um 13 Uhr mit anschließendem Kinderfestumzug. Unter Beteiligung der örtlichen Vereine ziehen die Schülerinnen und Schüler der Kocherburgschule und die Kinder der Kindergärten durch die Straßen Unterkochens, bis hin zur Bühne auf dem Rathausplatz. Dort werden um 14 Uhr die Unterkochener Bärenstage durch Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle und Ortsvorsteher Hans Peter Stütz offiziell eröffnet.

PROGRAMM SAMSTAG

Begleitet vom Musikverein Unterkochen e. V. erwartet die Besucherinnen und Besucher am Samstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Auftritte der Kocherburgschule und des TV 1884 Unterkochen e. V., eine Spielstraße, ein Flohmarkt für Kinderbedarf und viele weitere Attraktionen sorgen für einen kurzweiligen Nachmittag. Um 19.30 Uhr startet schließlich die Band XCITED ihr Abendprogramm und heizt mit einer Mischung der besten Songs aus den 80ern, 90ern, 2000ern und aktuellen Hits bis spät in den Abend ein. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

PROGRAMM SONNTAG

Der Sonntag beginnt mit einem musikalischen Frühschoppen, begleitet durch die 42nd Floor Bigband e. V. und einem zünftigen Weißwurstfrühstück. Im Anschluss sorgen Auftritte des TV

VORTRAGSREIHE AALENER KLIMADIALOGE

Impulse für Häuslebauer

Wie bauen wir klimagerecht, wirtschaftlich und zukunftssicher? Diese Frage stand im Mittelpunkt der jüngsten Aalener Klimadialoge im Rathaus Ende Juni. Unter dem Motto „zukunftsfähig um:bauen“ wurden innovative Wege im Umgang mit Baustoffen und Konstruktionen aufgezeigt – mit klaren Vorteilen für Bauverantwortliche, Architektinnen und Architekten und damit auch für das künftige Klima der Stadt.

Der gezielte Einsatz von nachhaltigen Materialien senkt nicht nur den Ressourcenverbrauch, sondern spart in der Gesamtbetrachtung Energie und Kosten – ein Vorteil, der zukünftig für alle Eigentümerinnen und Eigentümer immer relevanter wird.

VORTRAG

Welchen Hebel das Bauen hat, brachte Architektin Prof. Annette Hille-brandt von der Bergischen Universität Wuppertal dann in ihrem Vortrag auf den Punkt: „90 Prozent der Rohstoffe, die wir verbauen, kommen aus der Erde und hinterlassen 55 Prozent aller Abfälle und 40 Prozent aller Emissionen.“ Ihr Appell: Urban Mining nutzen– also die Wiederverwertung verbauter Materialien – und Gebäude von Anfang an kreislauffähig denken. Das schützt nicht nur die Umwelt, sondern reduziert langfristig auch Entsorgungs- und Beschaffungskosten.

Auch praxisnahe Beispiele wurden greifbar: Dirk Niehaus vom Verein

1884 Unterkochen e. V. und der Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen e. V., umrahmt durch den Musikverein Neuler e. V., für beste Unterhaltung. Ein besonderes Highlight am Sonntagnachmittag ist der Besuch der beiden Mountainbike-Profis Marion Fromberger und Simon Gegenheimer vom Aalener Mountainbike-Racingteam. Und auch Fußballprofi Sirlord Conteh vom 1. FC Heidenheim wird auf dem Rathausplatz für eine Autogrammstunde vorbeischaun.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Unterkochener Vereine verwöhnen die Gäste mit regionalen Spezialitäten und kühlen Getränken. Das Bezirksamt Unterkochen freut sich auf zwei lebendige Festtage mit vielen kleinen und großen Gästen.

INFO

Festzeiten:
Samstag, 13 bis 0.30 Uhr
Sonntag, 11 bis 20 Uhr

Verkehrsbereinigungen während der Unterkochener Bärenstage: Der Rathausplatz und die Straße „Dorf-mühle“ sind von Samstag, 19. Juli, 7 Uhr bis Sonntag, 20. Juli, 24 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Ein absolutes Halteverbot ist angeordnet. Die Rathausstiefgarage kann in dieser Zeit nicht genutzt werden. Von der Aalener Straße und der Bockgasse kann nicht in die Straße „Dorf-mühle“ eingefahren werden.

Wegen des Kinderfestumzugs, der am Samstag, 19. Juli zwischen 13 und 14 Uhr stattfindet, gilt in der Straße „Vorderer Kirchberg“ und in der Waldhäuser Straße von 12 bis 14.30 Uhr ein absolutes Halteverbot. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge an diesem Tag auf einem der ausgewiesenen Parkplätze rund um das Festgelände abzustellen. Zudem kommt es während des Kinderfestumzugs zu kurzfristigen Sperrungen dieser Straßen.

VORTRAGSREIHE AALENER KLIMADIALOGE

Impulse für Häuslebauer

„Bauraum MV“ eröffnete eine interaktive Ausstellung in der Galerie des Rathauses im 1. Stock, in der die Besucherinnen und Besucher nachwachsende Rohstoffe ertasten, schadstofffreies Wohnen erleben und die CO₂-Vorteile alternativer Baustoffe nachvollziehen konnten.

GEBÄUDEMATERIALKATASTER

Um transparenter zu sein, beteiligt sich die Stadt Aalen am Gebäudematerialkaster des Landes Baden-Württemberg. Es dokumentiert, welche Baustoffe in bestehenden Gebäuden verwendet wurden. Mit Hilfe dieser Daten soll die gezielte Wiederverwertung ermöglicht werden, denn wer heute baut, sollte an die Ressourcen von morgen denken.

STÄDTISCHES BERATUNGSANGEBOT

Abgerundet wird das Angebot durch die städtische Lotsin für klimafreundliches Bauen Lisa Zuley. Sie bietet kostenfreie Einzelberatungen zu Fördermöglichkeiten, ökologischen Baustoffen und klimafreundlichen Bauweisen sowie Möglichkeiten zur Klimafolgenanpassung am Gebäude an – eine direkte Unterstützung für alle Hausbauerinnen und -bauer.

INFO

Rückfragen und Anmeldungen für eine kostenlose Beratung sind jederzeit per E-Mail unter klima@aaln.de möglich.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Baustellenplan Juli

Stadt und Stadtwerke Aalen können dank der warmen Witterung jetzt im Sommer gemeinsam verstärkt an der Verbesserung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur in Aalen arbeiten.

Im aktuellen Baustellenplan findet sich eine Übersicht über Projekte, die sich in der Kernstadt und in den Stadtteilen im Juli in der Umsetzung befinden.

INFO

Zu finden ist der Baustellenplan für Juli auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/baustellenplan

LITERATURFRÜHSTÜCK IN UNTERKOCHEN

Stefano Mancuso: Pflanzenrevolution

Beim Literaturfrühstück im Unterkochener Albert-Schweitzer-Haus referiert im Juli Mona Piper über die spannenden Forschungsergebnisse des italienischen Biologen Stefano Mancuso und darüber, was die Menschheit von den Pflanzen lernen kann.

Als Fachmann für Pflanzenneurobiologie forscht der italienische Professor Stefano Mancuso zum Thema „Pflanzen als künftige Lebensgrundlage der Menschheit“ und beschreibt in seinen Büchern auf unterhaltsame Weise viele interessante Fähigkeiten der Pflanzen, die uns Menschen oft nicht bewusst sind. Als erster Forscher setzte sich Mancuso für ein neues Miteinander zwischen Menschen und Pflanzen ein und forderte, auch der Flora Rechte zuzugestehen.

INFO

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Beim Literaturfrühstück am Dienstag, 15. Juli um 9 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Albert-Schweitzer-Haus (Otto-Hahn-Str. 55) in Unterkochen wird Mona Piper die spannenden Forschungsergebnisse Mancusos und seine Vorstellungen vom Zusammenleben von Mensch und Pflanze vorstellen.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag

Montag, 14. Juli
14 bis 16 Uhr | Café 1. OG
Leitung: Spielteam

Termin gemeinsamer Mittagstisch:

„Geschmacksolympiade“

Dienstag, 15. Juli | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café 1.OG
Essen: Spaghettinester mit verschiedenen Pestos und Parmesanspänen, gefüllte Mini-Roulade und bunter Salat
Kosten: 7,50 Euro

Speiseplan Mittwoch und Donnerstag

Mittwoch, 16. Juli
11.30 bis 13.15 Uhr
Sulz, Bratkartoffeln und Rote Beete Salat
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 17. Juli
kein Mittagstisch

INFO

Das Café des Bürgerspitals ist am Donnerstag, 17. Juli wegen der Beteiligung am Seniorennachmittag am Aalbüml geschlossen. Kurse finden statt

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail: buergerspital@aaln.de

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „**Stadtgeschichten zur Guten Nacht**“
Dienstag, 15. Juli | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „**Von Rom zur Reichsstadt**“
Freitag, 18. Juli | 17.30 Uhr
Start: Limesmuseum
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „**Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter**“
Freitag, 18. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- **Geführte Radtour „Kleine Welland-tour“**
Samstag, 19. Juli | 10 Uhr
Treffpunkt: SSV Aalen,
Stadionweg 14; Kosten: Erwachsene 12 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 6 Euro, Anmeldung bis Mittwoch, 16. Juli, 10 Uhr
- „**Stadtgeschichten zur Guten Nacht**“
Samstag, 19. Juli | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „**Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter**“
Samstag, 19. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich. Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aaln.de bzw. www.aalen-tourismus.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Chor „Neue Töne“, 18 Uhr Heilige Messe auf Englisch; **Ostalb-klinikum:** So., 9 Uhr, Ev. Gottesdienst; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Chor der Salvatorkirche; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 9 Uhr, Gottesdienst russ.-orth.; So., 9 Uhr, Gottesdienst rum.-orth., Stadtgarten Aalen: 9.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst im Grünen mit Tauffest

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Langfeldt; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Kuczera; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Kuczera; **Weitere Gottesdienste:** So., 9.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Grünen mit Taufe und Tauberinnerung und mit dem Posaunenchor Aalen. Im Anschluss gibt es Mitmachstationen. Pfarrerin Bender & Team

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kinder-gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

GELEBTE TRADITION IN DER FESTHALLE IN FACHSENFELD

26. Wischauer Heimattreffen

Ende Juni fand zum 26. Mal das Heimattreffen der Wischauer statt. Unter dem Leitgedanken „Erbe erhalten, Zukunft gestalten“ wurde in der Festhalle Fachsenfeld an die gemeinsame Identität, und die überlieferten Bräuche erinnert.

Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüßte die Gäste, von denen viele in der aufwändigen Tracht der Wischauer gekommen waren. Er würdigte die historische Leistung der Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg: „Die Geschichte der Gemeinschaft Wischauer Sprachinsel ist ein herausragendes Beispiel, wie sich Menschen trotz traumatischer Entwurzelung ihre Identität bewahren und neue Wurzeln schlagen können.“ Die Wischauer seien Teil der großen Aalener Familie und ihr Einsatz für die europäische Verständigung könne nicht hoch genug gelobt werden, so der OB.

Fachsenfelds Ortsvorsteherin Sabine Kollmann trug zum ersten Mal die traditionelle Tracht der Wischauer. Sie betonte: „Heimat ist mehr als ein Ort - sie ist das, was uns verbindet. Die Tracht ist ein besonders sichtbares Zeichen von lebendiger Tradition. Kein Museumsstück, sondern gelebte Kultur.“ Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden verschiedene Traditionen und Brauchtümer, wie der Wischauer Tanz und der Dialekt der Sprachinsel vorge-

stellt sowie langjährige Mitglieder für ihren Einsatz geehrt. Bereits am Samstag, 28. Juni erinnerten die Wischauer mit einer Gedenkfeier am Mahnmal auf der Schillerhöhe an die Vertreibung nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer erinnerte zu diesem Anlass an die Verantwortung aller, sich für Frieden, Freiheit und die Demokratie einzusetzen. Man wolle mit der Gedenkveranstaltung auch eine Botschaft der Toleranz, der Verständigung und des gegenseitigen Respekts senden.

INFO

Die Wischauer Sprachinsel lag zwischen Brunn und Olmütz, in Mähren, im heutigen Tschechien. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurden die deutschsprachigen Bewohner der Sprachinsel vertrieben. Die größte Gruppe der Wischauer ist im Raum Aalen ansässig geworden. 1951 fand das erste Heimattreffen in Aalen statt, 1980 hat die Stadt Aalen die Patenschaft für die Sprachinsel übernommen. In Fachsenfeld wurde 2011 ein Informations- und Begegnungszentrum eingerichtet, in dem mehr als 1.000 Unterlagen und Objekte zur Geschichte der Sprachinsel gesammelt werden und das für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die Pflege der Wischauer Tracht ist seit März 2025 Teil des immateriellen Kulturerbes des Freistaats Bayern.



Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüßte die Gäste beim 26. Wischauer Heimattreffen in Fachsenfeld. Foto: Stadt Aalen

WERTSCHÄTZUNG FÜR EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM STO

400 Jahre Engagement geehrt

Der diesjährige Ehrungsabend des Städtischen Orchesters Aalen Ende Juni im Naturfreundehaus Brauenern stand ganz im Zeichen der Wertschätzung für treue musikalische Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter. In feierlichem Rahmen wurden 20 Musikerinnen und Musiker für insgesamt 400 Jahre aktives Engagement ausgezeichnet.

Der stellvertretende Vorsitzende des Orchesters, Florian Mohaupt, führte durch den Abend und betonte in seiner Ansprache die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit im musikalischen Bereich: „In Zeiten, in denen Freizeit ein wertvolles Gut ist, ist es alles andere als selbstverständlich, jahrzehntelang jeden Dienstagabend zur Probe zu erscheinen und sich aktiv in den Orchesteralltag einzubringen.“ Gemeinsam mit Hubert Rettenmaier, dem Vorsitzenden des Blasmusikverbandes Ostalbkreis, wurden die Ehrungen durch das Städtische Orchester und den Verband überreicht. Für zehn Jahre aktive musikalische Tätigkeit im Blasmusikverband Ostalbkreis erhielten mehrere Mitglieder die Ehrennadel in Bronze (Ingold Anna Allgaier, Aeneas Ellenrieder, Finn Stamm-ler, Nadine Hägele, Robin Neubauer, Sabine Bäuerle, Timo Enssle). Ebenso wurden Ehrungen für 20 Jahre (Anna Vogel, Katja Schindelbeck, Verena Stei-ner) und 30 Jahre (Thomas Rieck) ausgesprochen. Eine Verdienstnadel für zehn Jahre ehrenamtliches Engagement im organisatorischen Bereich würdigte Mario Forster, der abseits der Bühne wertvolle Arbeit leistet.

Das Städtische Orchester Aalen ehrte für zehn Jahre aktives Musizieren die Mitglieder Anna Vogel, Leonie Gaßmann, Marisa Gaßmann und Timo Enssle. Für 30 Jahre aktives Musizieren erhielt Thomas Rieck die Ehrennadel in Gold mit Kranz und Urkunde. Ein Höhepunkt des Abends war zweifellos die doppelte Ehrung für Peter Schmid und Siegfried Geisser, die beide auf beeindruckende 65 Jahre aktives Musizieren im Städtischen Orchester Aalen zurückblicken dürfen. Beide erhielten eine Ehrenurkunde des Orchesters für diese außergewöhnliche Lebensleistung. Neben dem musikalischen Engagement waren sowohl Schmid als auch Geisser über viele Jahre ehrenamtlich für das Orchester aktiv. So engagierte sich Siegfried Geisser als Schriftführer, Pressewart und für viele Jahre auch als Kassenprüfer. Peter Schmid füllte ehrenamtlich Ämter im Vertrauensrat des Städtischen Orchesters in Form eines Beisitzers, aber auch als Fahrnisverwalter für das Inventar des Orchesters. Schmid und Geisser sind seit 2009 Ehrenmitglieder des Orchesters. Die Grußworte des Blasmusikverbandes überbrachte Hubert Rettenmaier, der die „Konstanz und Gemeinschaft des Orchesters“ hervorhob und die Geehrten als „tragende Säulen des kulturellen Lebens in der Region“ bezeichnete. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch ein fein abgestimmtes Programm des Trompetenensembles des Städtischen Orchesters, das unter der Leitung von Andreas Maile das Publikum mit festlichen Klängen erfreute.

CHANCEN IN INNOVATION UND DIGITALISIERUNG

Transformationsausstellung



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (4. v. l.) eröffnet zusammen mit André Mandel (r., Leiter Amt für Wirtschaft, Klima und Smart City der Stadt Aalen) sowie den Gemeinderätinnen Regina Köder (l.) und Senta D'Onofrio (2. v. r.), Nadine Kaiser (2. v. l., Geschäftsführerin WiRO), Markus Schmid (3. v. l., Leiter Standortpolitik und Unternehmensförderung IHK Ostwürttemberg) und Markus Kilian (3. v. r., Geschäftsführer Südwestmetall Aalen) die Transformations-Ausstellung im Rathaus. Foto: Stadt Aalen

Wandel ist ein Teil der langen Industriegeschichte von Aalen und der Region Ostwürttemberg. Innovationskraft, Anpassungsfähigkeit und der Wille, Wandel als Chance zu begreifen, zeichnen die regionalen Unternehmen aus. Die Transformationsausstellung, die Anfang Juli in der Rathausgalerie eröffnet wurde, macht die aktuellen Projekte der Transformation sichtbar und lädt zum Nachahmen ein.

„Sie gibt den Unternehmen und Beschäftigten unserer Stadt und Region ein Gesicht und eine Stimme. Sie zeigt, wie vielfältig, kreativ und mutig der Wandel in Ostwürttemberg gestaltet wird“, begrüßte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle die zahlreichen Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Im Fokus standen die Transformationsgeschichten Aalener und regionaler Unternehmen, die ihre individuellen Transformationswege präsentierten. SHW Powder Systems GmbH verbesserte durch den Einsatz von Augmented Reality (AR) und Analyse-Tools in der Produktion die täglichen Abläufe. Und die Gesenkschmiede Schneider entwickelte ein innovatives Verfahren, um Bauteile korrosionsfrei herzustellen. Darüber hinaus unterzog sich das Unternehmen einem „KEFF+ Check“ der regionalen Kompetenzstelle Ressourceneffizienz und wurde belohnt: Für die Umsetzung konkreter Maßnah-

men zur Material- und Ressourceneffizienz erhielt das Unternehmen das KEFF+ Label.

Auf dem Weg zu neuen und innovativen Lösungen sind die Unternehmen nicht allein. Das Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg bietet vielfältige Unterstützung an: beispielsweise die Transformations-Challenge zur gezielten Lösungsfindung in Kooperation mit Start-ups oder über das Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg. Letzteres macht künftig im neuen Digital Innovation Space in Aalen Technologien greifbar und unterstützt bei der Umsetzung der digitalen Projekte. Die Stadt Aalen versteht sich als Impulsgeberin für smarte und nachhaltige Stadtentwicklung und setzt dabei auf enge Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft.

INFO

Die Transformations-Ausstellung kann bis Sonntag, 27. Juli in der Rathausgalerie Aalen zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.

Insgesamt werden 16 Transformationsgeschichten von Unternehmen aus der Region gezeigt – alles Beispiele dafür, wie Veränderung gelingen kann. Mehr zur Ausstellung und allen Unternehmensportraits unter: www.zukunftslieferer.de/transformations-geschichten

KOCHERBURGSCHULE BEKOMMT KLIMANEUTRALE HEIZUNG

Pellets statt Erdgas

In der Kocherburgschule in Unterkochen wird von den Stadtwerken Aalen eine Heizzentrale betrieben, die jetzt erneuert wird. Dazu werden zwei alte Erdgaskessel durch effizientere Pelletkessel ersetzt. Die Stadt Aalen macht damit einen weiteren wichtigen Schritt hin zur Erreichung ihrer Klimaziele.

Oberbürgermeister Frederick Brütting betont die Wichtigkeit der Maßnahme: „Diese Maßnahme ist sowohl eine Investition in die Bildungseinrichtung als auch in den Klimaschutz“, so OB Brütting.

Die beiden Erdgaskessel versorgten bisher die beiden Gebäude der Kocherburgschule sowie über eine Fernwärmeleitung die Sporthalle und die Festhalle mit Wärme und Warmwasser. Die 18 Jahre alten Kessel genügen jedoch nicht mehr den Anforderungen an moderne Heizungsanlagen. Zudem sind die Gaskessel störanfällig. Da eine ganzjährige Brauchwassererwärmung für die Küche der Festhalle und die Duschen der Sporthalle hohe Vorlauftemperaturen erfordert, wird eine Pelletheizung eingebaut.

EFFIZIENTER UND KLIMANEUTRAL

Es ist vorgesehen, zwei Pelletkessel mit einer jeweiligen Leistung von 250 kW einzubauen, die das Schulzentrum und die beiden Hallen künftig mit klimaneutraler Wärme versorgen. Zur Brennstoffversorgung der Heizung wird im Keller ein Pelletlager mit einer Lagerkapazität von 80 Tonnen eingerichtet. Der jährliche Verbrauch wird auf etwa 200 Tonnen geschätzt. Die Stadtwerke werden in den ersten vier Wochen der Sommerferien die Erneuerung der Heizzentrale vornehmen lassen. In der Bauphase wird die Warmwasserversorgung der Hallen durch eine Notheizung sichergestellt. Das Hochbauamt der Stadt Aalen führt im Zuge der Heizungserneuerung Begleitmaßnahmen durch. Die Stadt Aalen und die Stadtwerke investieren gemeinsam etwa 335.000 Euro in die Erneuerung der Wärmeversorgung der Kocherburgschule.

INFO

Mehr Informationen gibt es unter www.aalen.de/energieleitplan

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen

Bekanntmachung der Genehmigung / Wirksamwerden

Folgende Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (Aalen-Essingen-Hüttlingen) ist vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 26.06.2025 (Az. RPS21-2511-443/12) genehmigt worden. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht:

Bereich „Bernlohe Ost“ in Aalen-Waldhausen (115. FNP-Änderung)
Feststellungsbeschluss vom 27.09.2024 (Gemeinsamer Ausschuss)

- Die 115. FNP-Änderung führt zu folgenden neuen Darstellungen:
- Geplante Sonderbaufläche Photovoltaik ca. 10,67 ha
 - Geplante Grünfläche ca. 2,74 ha

Maßgebend ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes Aalen vom 5. Dezember 2023.

GESETZLICHE WIRKSAMKEITSVORAUSSETZUNGEN

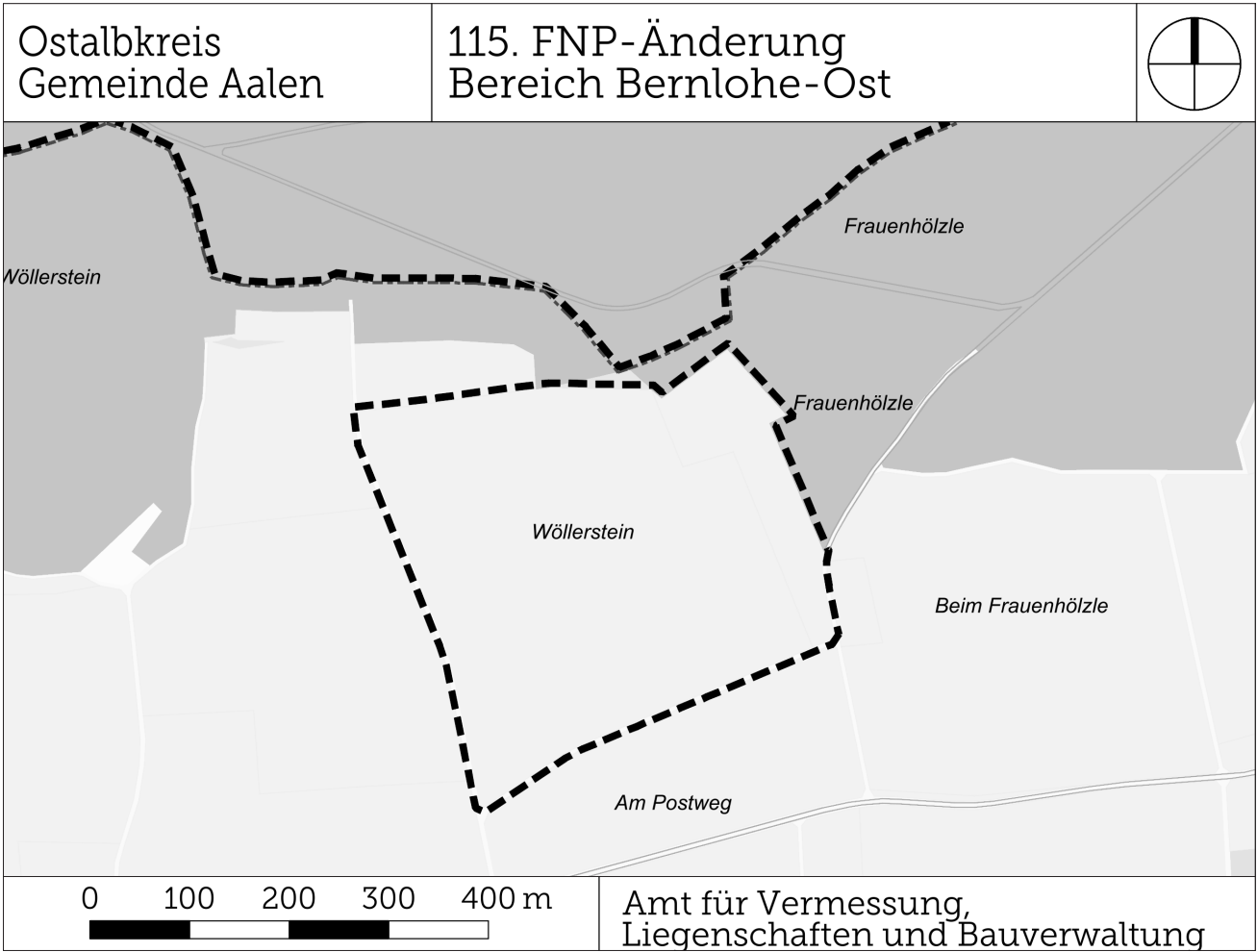
- Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass
- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Feststellungsbeschlusses nach § 4 Absatz 4 und 5 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres

- geltend gemacht worden sind;
- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
 - etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen sowie über das Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Mit der Bekanntmachung der FNP-Genehmigung im Stadtinfo (Amtliche Bekanntmachungen) der Stadt Aalen und in den Amtsblättern der Gemeinden Essingen und Hüttlingen wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB diese FNP-Änderung mit Datum vom 12.07.2025 wirksam.

Die FNP-Änderung (Lageplan und Be-



gründung) kann während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr) beim Stadtplanungsamt Aalen, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 5. Stock, 73430 Aalen eingesehen werden. Es wird empfohlen, einen Termin zur Ein-

sichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Dort wird auch eine zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB bereitgehalten.

Jedermann kann über diesen Plan und

dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Aalen, 04.07.2025
Bürgermeisteramt Aalen

Brütting
Oberbürgermeister

Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen

Bekanntmachung der Genehmigung / Wirksamwerden

Folgende Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (Aalen-Essingen-Hüttlingen) ist vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 26.06.2025 (Az. RPS21-2511-443/13) genehmigt worden. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht:

Bereich „Hinterer Keßler“ in Aalen-Weststadt (116. FNP-Änderung)
Feststellungsbeschluss vom 27.09.2024 (Gemeinsamer Ausschuss)

- Die 116. FNP-Änderung führt zu folgenden neuen Darstellungen:
- Geplante Sonderbaufläche Photovoltaik ca. 3,86 ha
 - Geplante Grünfläche ca. 0,47 ha

Maßgebend ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes Aalen vom 5. Dezember 2023.

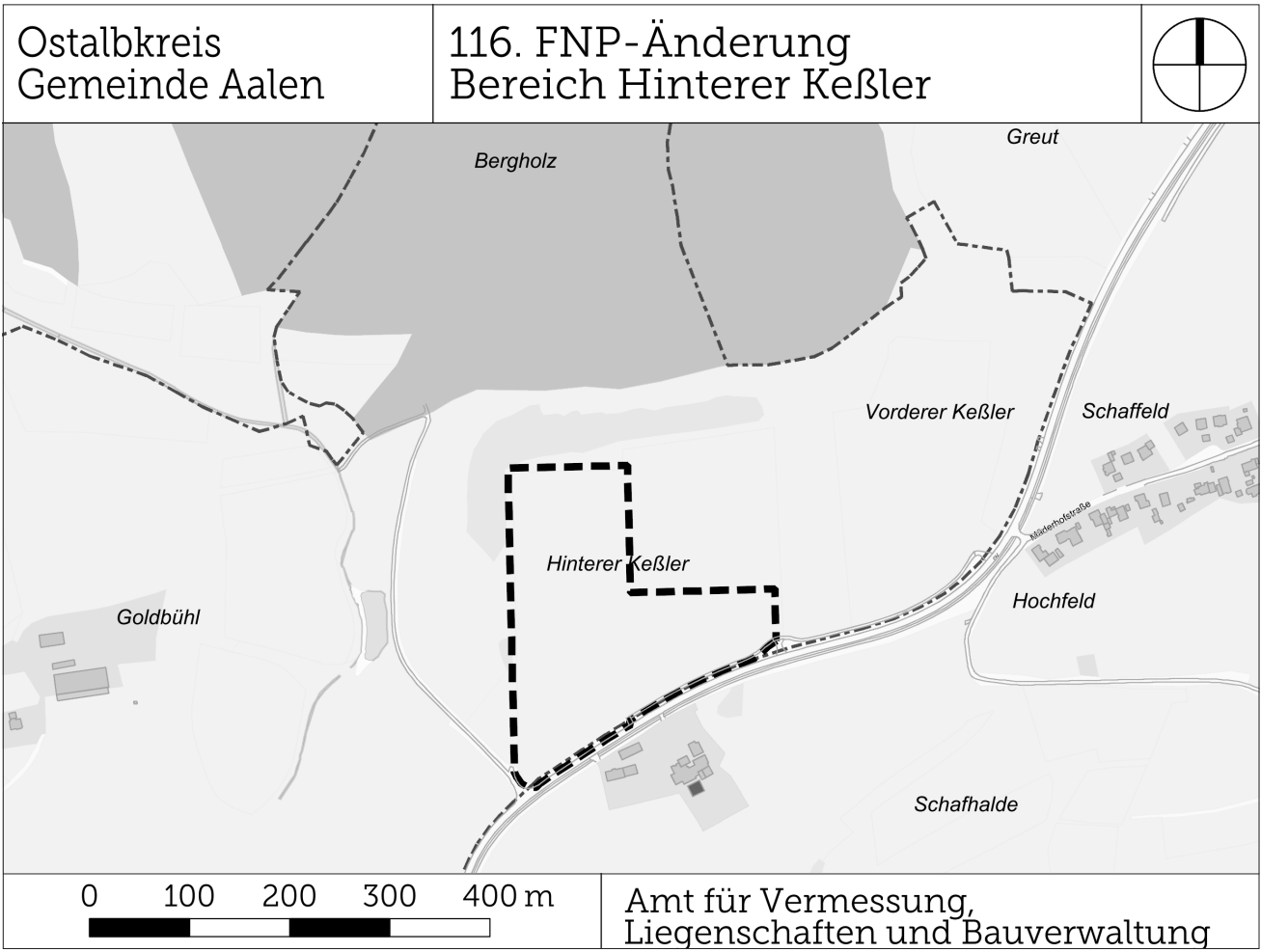
GESETZLICHE WIRKSAMKEITSVORAUSSETZUNGEN

- Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass
- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Feststellungsbeschlusses nach § 4 Absatz 4 und 5 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des

- Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;
- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
 - etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen sowie über das Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Mit der Bekanntmachung der FNP-Genehmigung im Stadtinfo (Amtliche Bekanntmachungen) der Stadt Aalen und in den Amtsblättern der Gemeinden Essingen und Hüttlingen wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB diese FNP-Änderung mit Datum vom 12.07.2025 wirksam.



Die FNP-Änderung (Lageplan und Begründung) kann während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr) beim Stadtplanungsamt Aalen, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 5. Stock, 73430 Aalen eingesehen

werden. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Dort wird auch eine zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB bereitgehalten.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Aalen, 04.07.2025
Bürgermeisteramt Aalen

Brütting
Oberbürgermeister